

FRÄNKISCHE ERDEN®

aus der Region - für die Region

Pflanzerde

Sackware: stark torf reduziert

Pflanzerde torffrei

Lose Ware: torffrei

Mit der Wuchsformel aus der Natur: Pflanzerde in Premium-Qualität – ideal für Hochbeete, Kleingewächshäuser, Frühbeetkästen und Freiland.

Fränkische Pflanzerde ist der ideale Pflanz- und Kulturboden für anspruchsvolle Anwendungen im Hobbygarten und für besonders hochwertige Arbeiten im Landschaftsbau. Sie ist frei von Unkraut.

Fränkische Pflanzerde ermöglicht allen Neupflanzungen im Freiland und im Hochbeet einen optimalen Start. Durch ihren hohen Humusgehalt sorgt sie für eine sehr gute Wasserspeicherfähigkeit und Struktur.

Der hohe Kompostanteil führt zu einer biologischen Belebung und sehr guten Nährstoffbevorratung des Bodens. Die Vorteile für den Anwender sind hohe Bodenfruchtbarkeit und somit weniger Pflege- und Düngeaufwand.

Fränkische Pflanzerde ist ein Premium-Produkt der Markenreihen Floratop® und HEIMATKONTOR. Sie wird nach strengen Qualitätskriterien hergestellt und regelmäßig von einem unabhängigen Labor überprüft.

Fränkische Pflanzerde wird auf Basis ausgewählter Fränkischer Qualitäts-Komposte hergestellt, die mit dem RAL-Gütezeichen 251 ausgezeichnet sind und weiteren regionalen nachwachsenden Rohstoffen (Rindenumus, Holzfaser, ebenfalls RAL-gütesichert). Sie garantiert damit einen optimalen Nutzen für den Anwender und kombiniert dies mit den ökologischen Ansprüchen an Torfersatz (Schutz der Moore) und CO₂-Einsparung (bis zu 75%).



Die Prüfkriterien des RAL-Gütezeichens für Kompost finden Sie unter www.gz-kompost.de

Die Prüfkriterien des RAL-Gütezeichens für Holzfaser / Rindenumus finden Sie unter www.substrate-ev.org



... in unterschiedlichen Varianten erhältlich:

- Sackware
- Lose Ware

stark torf-reduziert

torffrei

Hochwertiges, anwendungsfertiges Pflanzsubstrat für das Freiland und Hochbeete, speziell für stark nährstoffbedürftige Stauden, Rosen, Erdbeeren und Gemüsepflanzen.

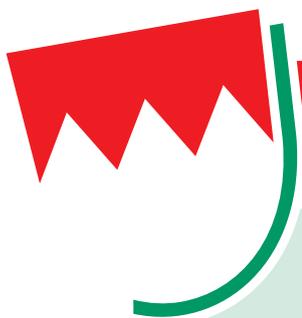
Eine Kooperation von:

HUMUS-UND ERDEN KONTOR



wuerzburger-kompost.de





FRÄNKISCHE ERDEN®

aus der Region - für die Region

Pflanzerde

Sackware: stark torf reduziert

Pflanzerde torffrei

Lose Ware: torffrei

Anwendungs-Beispiele:

Pflanzsubstrat und Kulturboden im Garten- und Landschaftsbau und im Hobbygarten

Oberste Schicht im Hochbeet

Kulturboden

für Kleingewächshäuser und Frühbeetkästen

Pflanzlochssubstrat

für die Neupflanzung von stark zehrenden Nutz- und Zierpflanzen z. B. für Prachtstauden, Rosen, Erdbeeren, Tomaten, Zucchini, Kohl, Gurken, Paprika

Substrat für Grabbepflanzungen

(außer Moorbeetpflanzen) sowie zur Abdeckung von Gräbern

Nicht geeignet für:

- Balkonkästen, Kübel und Gefäße. Hier empfehlen wir Fränkische Blumenerde, Fränkische BIO Blumen- und Pflanzerde torffrei oder Fränkische Balkon- und Kübel-pflanzenerde.
- Moorbeetpflanzen (säureliebende Kulturen wie z.B. Rhododendron, Eriken, Azaleen oder Kamelien).

DER GÄRTNERTIPP – Düngung:

- Aufgrund des hohen Kompostanteils (organischer Langzeitdünger) sind alle wichtigen Haupt- und Spurennährstoffe in ausreichender Menge enthalten. Eine Nachdüngung ist gegebenenfalls nur mit Stickstoff (N) erforderlich.
- Die Nachdüngung ist an die Standortbedingungen und die angebaute Kultur anzupassen. Aufgrund der Nährstoffbevorratung ist im 1. bis 3. Jahr der Pflanzung keinerlei Düngung mit den Grundnährstoffen Phosphat (P), Kalium (K) oder Calcium (Ca) erforderlich. Lediglich eine Nachdüngung mit Stickstoff (N) kann in Abhängigkeit von den Düngelanforderungen der angebauten Kulturen erforderlich sein. Sie kann z.B. mit dem organischen Horndünger (N 12–14%), erfolgen. Ideal ist eine Mischung aus Hornmehl und Hornspänen im Verhältnis 1:2.
- Schichtstärke: Bei Einsatz als Kulturboden im Freiland, im Kleingewächshaus oder als oberste Schicht im Hochbeet 10–25 cm
- Zur Neupflanzung wenig düngedürftiger und salzempfindlicher Stauden und Gehölze Fränkische Pflanzerde vor der Pflanzung im Volumen 1:1 oder 1:2 mit dem anstehenden Boden mischen (z.B. mehrjährige Gewürzkräuter, Zier- oder Obstgehölze).
- Bei Ansaaten / Pflanzungen schwachzehrender Kulturen Fränkische Pflanzerde 1:1 mit Sand oder anstehendem Boden mischen oder eine spezielle Anzuchterde einsetzen.
- Zum Mulchen / Abdecken Fränkische Pflanzerde wegen der konzentrierten Düngewirkung nicht flächig, sondern nur im unmittelbaren Pflanzenbereich („Pflanzscheibe“) in einer Schichthöhe von 1–2 cm anwenden.
- Auch als Substrat für Grabbepflanzungen (außer Moorbeetpflanzen) und zur Abdeckung von Gräbern geeignet.

Deklaration nach Düngemittelverordnung für Lose Ware torffrei

Sackware: s. Aufdruck Sackrückseite

Kultursubstrat unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen aus dem Garten- und Landschaftsbau, pflanzlichen Stoffen aus der Forstwirtschaft, Bodenmaterial.

organische Substanz	25 %
pH-Wert (CaCl ₂)	6,3
Salzgehalt (g KCl/l)	2,3
Volumen	lt. Lieferschein / Quittung

Inverkehrbringer: HUMUS- UND ERDEN KONTOR

Entwicklungs- und Handelsgesellschaft für Humusprodukte mbH
Karlsbrunnenstraße 11 · 37249 Neu-Eichenberg

Ausgangsstoffe:

- 50% kompostierte pflanzliche Stoffe aus Garten- / Landschaftsbau
- Kompostierte pflanzliche Stoffe aus der Forstwirtschaft (Rindenhumus)
- Pflanzliche Stoffe aus der Forstwirtschaft (Holzfaser)
- Sand
- Ammoniumsulfatsalpeter

Pflanzenverfügbare (lösliche) Nährstoffe (CAT, mg/l):

Stickstoff	N	170
Phosphat	P ₂ O ₅	150
Kaliumoxid	K ₂ O	1.200
Magnesium	Mg	190

Nebenbestandteile: basisch wirksame Bestandteile (als CaO) 3,0 %

Lagerungshinweise:

Witterungsgeschützt (trocken und frostfrei) lagern, vor Austrocknung und Vernässung schützen, nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Geöffnete Säcke dicht verschließen. Die deklarierten Nährstoffgehalte beziehen sich auf den Zeitpunkt des Inverkehrbringens durch den Hersteller. Bei längerer Lagerung können natürliche Schwankungen und Veränderungen der Nährstoffgehalte auftreten (vor der Anwendung Nährstoffgehalte ggf. überprüfen).

Anwendungshinweise:

Für Aussaaten und zum Pikieren empfehlen wir eine Verdünnung der Pflanzerde z.B. mit saurem Quarzsand im Volumenverhältnis 1:1 oder die Verwendung einer Anzuchterde. Nicht geeignet für Pflanzgefäße sowie für Moorbeetpflanzen. Bei der Aufbringung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen sind Anwendungs- und Mengenbeschränkungen aus abfallrechtlichen Vorschriften (AbfKlärV, BioAbV) zu beachten